

***„Sexuelle Übergriffe durch katholische Geistliche  
in Deutschland –  
Eine Analyse forensischer Gutachten 2000-2010“***

Pressekonferenz  
am 7. Dezember 2012 in Trier

Prof. Dr. med. Norbert Leygraf

Direktor des Institutes für  
Forensische Psychiatrie  
Universität Duisburg-Essen

## **An der Studie beteiligte Wissenschaftler:**

***Prof. Dr. med. Norbert Leygraf***

**Institut für Forensische Psychiatrie  
der Universität Duisburg-Essen**

***Dr. rer. nat. Andrej König***

**Vertretungsprofessur für Methodenlehre und  
Forensische Psychologie der Fachhochschule Dortmund**

***Prof. Dr. med. Hans-Ludwig Kröber***

**Institut für Forensische Psychiatrie  
Charité - Universitätsmedizin Berlin**

***Prof. Dr. med. Friedemann Pfäfflin***

**Sektion Forensische Psychotherapie  
der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
des Universitätsklinikums Ulm**

## Einschlusskriterien

- **Katholische Geistliche, die aufgrund des Verdachts sexueller Übergriffe oder des Besitzes kinderpornografischen Materials psychiatrisch und/oder psychologisch begutachtet wurden.**
- **Alle entsprechenden, in den Personalakten der Bistümer befindlichen Gutachten, die zwischen Januar 2000 und Dezember 2010 in Auftrag gegeben wurden.**

## **Informationsbereiche:**

- **Forensisch-kriminologische Basismerkmale der Gesamtstichprobe**  
**z.B.: Anzahl der Gutachtenaufträge, Jahr der Meldungen in den Bistümern, Einräumen der vorgeworfenen sexuellen Übergriffe, Prognose und Empfehlungen laut Gutachten**

## **Informationsbereiche:**

- **Forensisch-kriminologische Basismerkmale der Gesamtstichprobe**
- **Biografische Merkmale der Priester  
z.B. Auffälligkeiten in Kindheit und Jugend, Lebens-  
krisen, beruflicher Werdegang**

## **Informationsbereiche:**

- **Forensisch-kriminologische Basismerkmale der Gesamtstichprobe**
- **Biografische Merkmale der Priester**
- **Besonderheiten der Persönlichkeitsentwicklung und klinische Merkmale der Priester  
z.B. psychische Erkrankungen/Störungen, psychiatrische/psychotherapeutische Behandlungen**

## **Informationsbereiche:**

- **Forensisch-kriminologische Basismerkmale der Gesamtstichprobe**
- **Biografische Merkmale der Priester**
- **Besonderheiten der Persönlichkeitsentwicklung und klinische Merkmale der Priester**
- **Sexuelle Entwicklung der Priester  
z.B. Pubertätsbeginn, sexuelle Erfahrungen, Partnerschaft, sexuelle Orientierung, sexuelle Devianzen**

## **Informationsbereiche:**

- **Forensisch-kriminologische Basismerkmale der Gesamtstichprobe**
- **Biografische Merkmale der Priester**
- **Besonderheiten der Persönlichkeitsentwicklung und klinische Merkmale der Priester**
- **Sexuelle Entwicklung der Priester**
- **Merkmale der vorgeworfenen sexuellen Übergriffe (z.B. Orte der Handlung, Herkunft der Beschwerdeführer, Geschlecht der Beschwerdeführer und Alter zum Zeitpunkt der sexuellen Übergriffe, motivationale Hintergründe)**

## **Informationsbereiche:**

- **Forensisch-kriminologische Basismerkmale der Gesamtstichprobe**
- **Biografische Merkmale der Priester**
- **Besonderheiten der Persönlichkeitsentwicklung und klinische Merkmale der Priester**
- **Sexuelle Entwicklung der Priester**
- **Merkmale der vorgeworfenen sexuellen Übergriffe**

## Gesamtstichprobe:

- **Teilnehmende Bistümer: 21 von 27**
- **Eingegangene Gutachten: 93**
- **Davon nicht einbeziehbar: 15**
- **Ausgewertete Gutachten: 78**

## Vorgeworfene Handlungen (N=78):

- **12 Geistliche mit ausschließlichem Vorwurf des Besitzes kinderpornografischen Materials (Internet)**
- **66 Geistliche, denen 576 sexuelle Übergriffe an 265 Personen (75 % männlich, 25 % weiblich) vorgeworfen wurde.**

**Davon:**

**50 Geistliche nur Hands-On-Handlungen**

**10 Geistliche nur Hands-Off-Handlungen**

**6 Geistliche mit Hands-Off- und –On-Handlungen**

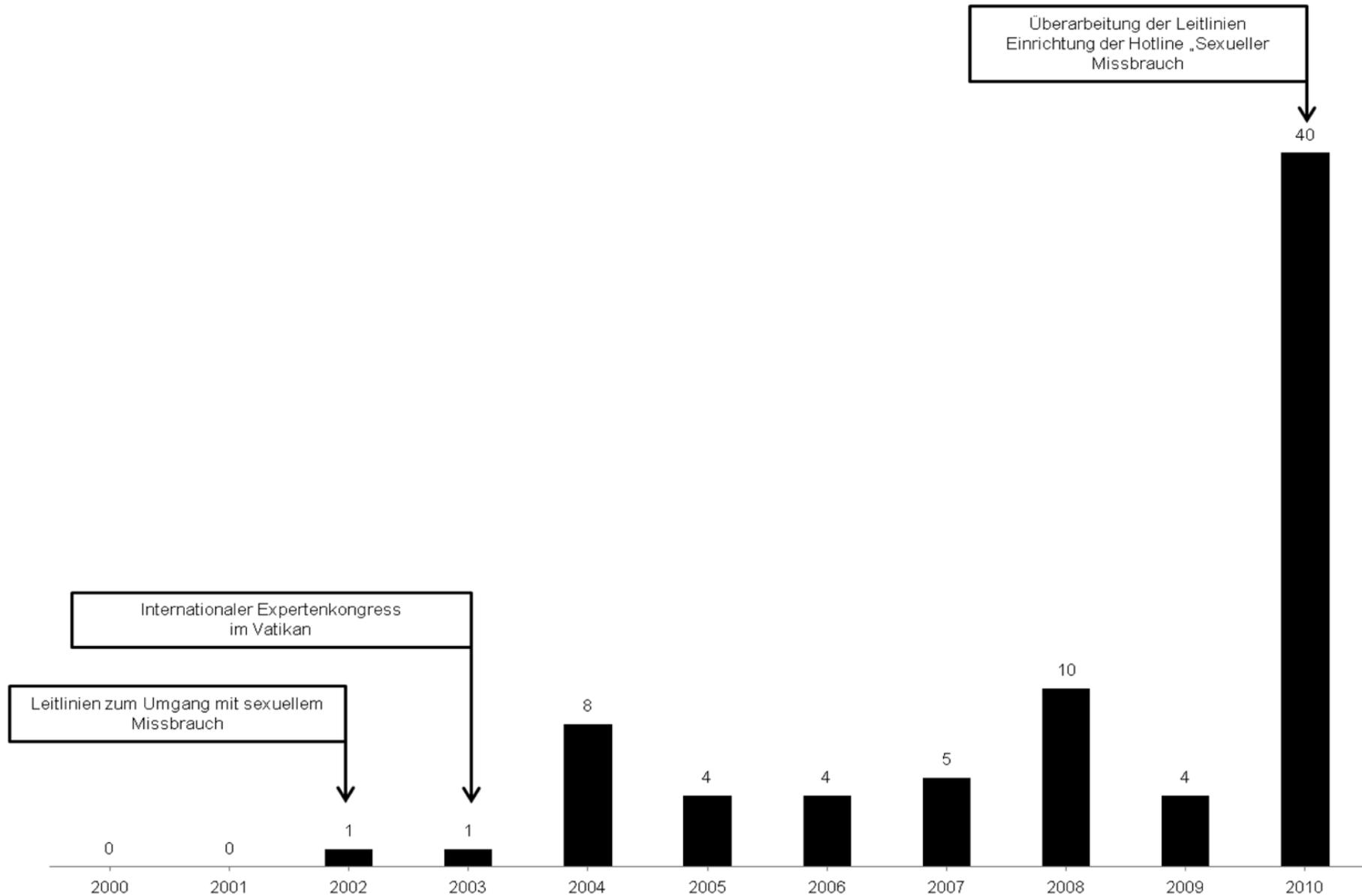
**Stellungnahme der Geistlichen**  
**zu den vorgeworfenen Handlungen (N = 78):**

- **Generelles Einräumen:    n = 49            63 %**
- **Teilweises Einräumen:    n = 16            21 %**
- **Bestreiten:                    n = 13            17 %**

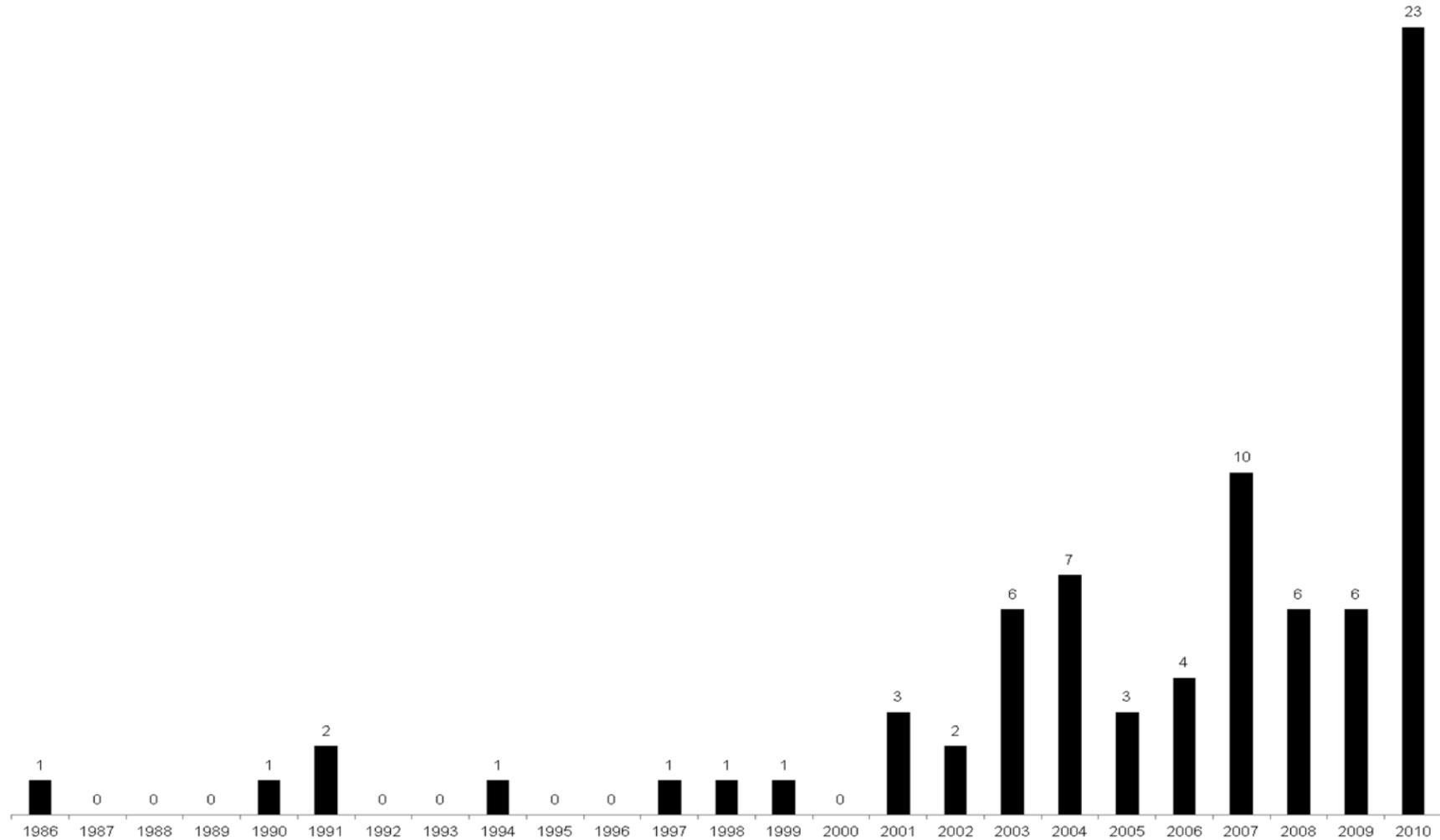
**Mittleres Lebensalter der Geistlichen**  
**zu bestimmten Zeitpunkten (N = 78):**

- **Priesterweihe: 29,0 Jahre**
- **Erster sexueller Übergriff: 36,5 Jahre**
- **Letzter sexueller Übergriff: 42,1 Jahre**
- **Meldung an das Bistum: 50,5 Jahre**
- **Begutachtung: 53,1 Jahre**

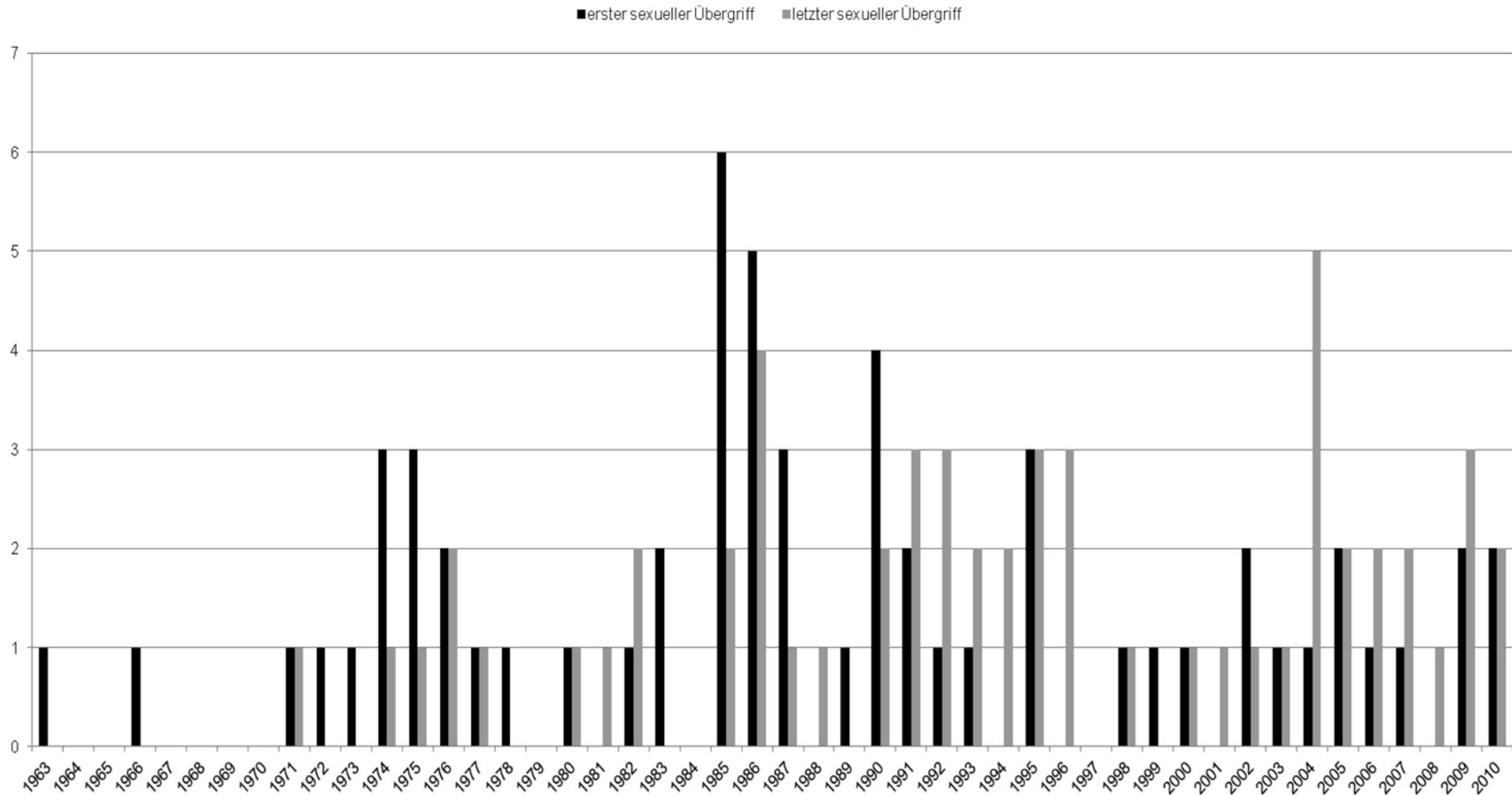
# Jahr der Begutachtung (N = 78):



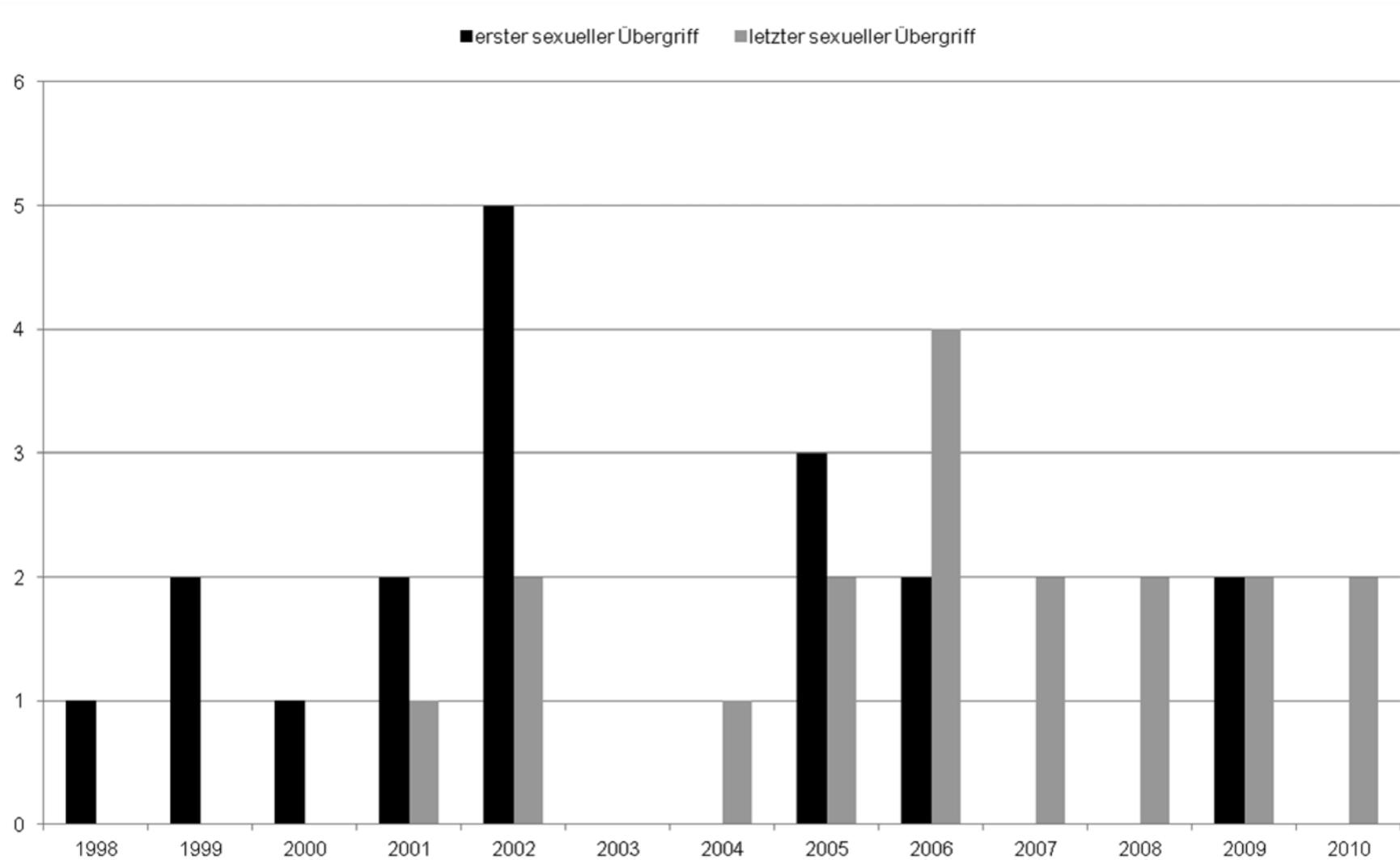
## Jahr der Meldung innerhalb der Bistümer (N = 78):



# Jahr der ersten und der letzten vorgeworfenen Handlung mit Körperkontakt (N = 60):



# Jahr der ersten und der letzten vorgeworfenen Handlung ohne Körperkontakt (N = 18):



**Alter der Betroffenen**  
**zum Zeitpunkt der sexuellen Übergriffe (N = 66):**

**Anzahl der Geistlichen**

<b><u>Altersgruppen</u></b>	<b>n</b>	<b>%</b>
<b>ausschließlich Kinder</b>	<b>16</b>	<b>24.2</b>
<b>Kinder und Jugendliche</b>	<b>15</b>	<b>22.7</b>
<b>ausschließlich Jugendliche</b>	<b>18</b>	<b>27.3</b>
<b>Jugendliche und Erwachsene</b>	<b>8</b>	<b>12.1</b>
<b>ausschließlich Erwachsene</b>	<b>6</b>	<b>9.1</b>
<b>Kinder, Jugendliche und Erwachsene</b>	<b>3</b>	<b>4.5</b>

## Anzahl der Betroffenen pro Geistlichen (N = 66):

<u>Anzahl der Geistlichen</u>	<u>n</u>	<u>%</u>
ein/e Betroffene/r	30	46
zwei bis fünf Betroffene	24	36
mehr als fünf Betroffene	12	18

**Median:** 2 Betroffene

**Arithmetisches Mittel:** 4 Betroffene

**Maximum:** 22 Betroffene

**Beziehungskontext zwischen  
Betroffenen und Geistlichen (N = 66)**

<b><u>Beziehungskontext</u></b>	<b>%</b>	<b>n*</b>
<b>Gemeinde (z.B. Ministranten, Jugendgruppenleiter)</b>	<b>88</b>	<b>58</b>
<b>Schule</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
<b>Internat</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
<b>aus Familie des Geistlichen (z.B. Neffen, Patenkinder)</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>ohne Beziehung zum Beruf / zur Familie des Geistlichen (z.B. Gay-Clubs, Sauna)</b>	<b>11</b>	<b>7</b>

## Art der vorgeworfenen sexuelle Handlungen:

<u>Hands-Off-Handlungen (N = 28)</u>	<u>%</u>	<u>n*</u>
Besitz/Konsum von Kinderpornografie	46	13
Sexuelle Handlungen vor Personen (z.B. Masturbation, Entkleiden)	25	7
Vorführen von Pornografie	21	6
Aufforderung, sexuelle Handlungen an sich/anderen durchzuführen (z.B. Masturbation, Entkleiden)	18	5
Foto-/Videografie von Personen in intimer Situation (z.B. unter der Dusche)	14	4

## Art der vorgeworfenen sexuelle Handlungen:

<u>Hands-On-Handlungen (N = 60)</u>	<u>%</u>	<u>n*</u>
Unangemessene Berührungen über der Bekleidung (z.B. Umarmungen)	87	52
Berührungen am Gesäß, Brust oder Genital <u>über</u> der Bekleidung	70	42
Berührungen am Gesäß, Brust oder Genital <u>unter</u> der Bekleidung	82	49
Manipulation am Genitale der betroffenen Person	63	38
Manipulation am Genitale des Geistlichen	48	29
Oralverkehr am Genitale der betroffenen Person	18	11
Oralverkehr am Genitale des Geistlichen	15	9
Vaginale / anale Penetration der betroffenen Person	17	10
Anale Penetration des Geistlichen	8	5

## Biografische Merkmale der Geistlichen (N = 78)

<b>Konstante Bezugsperson bis 16. Lj.</b>	<b>96 %</b>
<b>Vernachlässigung in Kindheit/Jugend</b>	<b>9 %</b>
<b>Gewalterfahrung in Kindheit/Jugend</b>	<b>21 %</b>
<b>Sexuelle Missbrauchserfahrung in Kindheit/Jugend</b>	<b>9 %</b>
<b>Traumatische Lebensereignisse in Kindheit/Jugend</b>	<b>18 %</b>

## Klinische Merkmale der Geistlichen (N = 78)\*

<b>keine psychiatrische Diagnose</b>	<b>68 %</b>
<b>Pädophilie</b>	<b>12 % (n=9)</b>
<b>Ephebophilie</b>	<b>5 % (n=4)</b>
<b>Persönlichkeitsstörung</b>	<b>5 %</b>
<b>Sonstige psychische Störungen</b>	<b>18 %</b>
<b>Psychosoziale Hilfemaßnahmen</b>	<b>32 %</b>

## Sexuelle Entwicklung der Geistlichen (N = 78)\*

<b>Keinerlei sexuelle Erfahrungen</b>	<b>25 %</b>
<b>Intime Partnerschaft vor Beginn des Theologiestudiums</b>	<b>38 %</b>
<b>Heterosexuelle Erfahrungen</b>	<b>47 %</b>
<b>Homosexuelle Erfahrungen</b>	<b>43 %</b>
<b>Intime Partnerschaft zum Zeitpunkt des Übergriffs</b>	<b>8 %</b>

## Sexuelle Orientierung der Geistlichen (N = 65)\*

<b>Heterosexuelle Orientierung</b>	<b>54 %</b>
<b>Homosexuelle Orientierung</b>	<b>37 %</b>
<b>Bisexuelle Orientierung</b>	<b>9 %</b>

**\*) Unberücksichtigt blieben Geistliche mit einer Störung der Sexualpräferenz  
(n = 9 Pädophilie und n = 4 Ephebophilie)**

**Prognostische Empfehlung des Gutachtens (N = 78):**

	<b><u>Anzahl der Geistlichen</u></b>	
	<b>n</b>	<b>%</b>
<b>Keine Bedenken gegen erneuten/ weiteren Einsatz in der Gemeinde</b>	<b>37</b>	<b>47</b>
<b>Eingeschränkter Einsatz</b>	<b>29</b>	<b>37</b>
<b>Kein weiterer Einsatz</b>	<b>12</b>	<b>15</b>